

Wien, am Donnerstag, den 27. September 1928-

-----

Russische Arbeitersportler im Wiener Rathaus. Die russischen Arbeitersportler, die übermorgen Samstag auf dem Sportplatz Rapid in Hütteldorf gegen die österreichische Arbeiterauswahlmannschaft den Länderfussballkampf Oesterreich-Russland austragen, statteten heute mittag dem Wiener Rathaus einen Besuch ab. Die Gäste wurden von Vizebürgermeister Emmerling im Steinernen Saal des Wiener Rathauses begrüsst. Im Namen der russischen Fussballsportler dankte der Vertreter des Obersten Rates für Körperkultur der Sowjetunion Jieschzin (Moskau) für die überaus freundliche Aufnahme, die die Gäste in Wien gefunden haben. An dem Empfang nahmen unter andern Vaföpräsident Putzendoppler und der Sekretär der Askö Gastgeb teil.

-----

Die Licht- und Stromstörung. Mittwoch abend trat in einem Teil der Inneren Stadt eine Stromstörung ein. Nach einer Mitteilung der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke ist die Störung auf einen Kabeldefekt an einem Verbindungskabel Engsthstrasse-Neubadgasse zurückzuführen, der einen Teil des Wechselstrom-Licht- und Kraftnetzes der Inneren Stadt ausser Strom setzte. Nach Umschaltung des gestörten Teiles im Unterwerk Neubadgasse wurde die Stromversorgung wieder normal aufgenommen. Die Störung dauerte von 22'28 Uhr bis 22'40 Uhr. Die Unterbrechung des Strassenbahnverkehrs auf den Strassenbahnlinien Favoritenstrasse, Wiedner- und Margaretnergürtel ist darauf zurückzuführen, dass das den Wiednergürtel anspeisende Bahngleichstromkabel infolge eines Krampens defekt wurde. Nach Vornahme entsprechender Verhängungen in der Oberleitung wurde der Betrieb auf den gestörten Linien nach einem Verkehrsstillstand von 1/2 Stunde 19 Minuten wieder aufgenommen.

-----

Französische Gäste in den Wiener Fortbildungsschulen. Wie schon gemeldet, weilte in den letzten Tagen unter Führung des Generaldirektors des technischen Unterrichtswesens Frankreichs Labbe eine französische Studiendelegation in Wien, um das Wiener gewerbliche Fortbildungsschulwesen kennen zu lernen. Die französischen Gäste besichtigten vor allem die Lehrwerkstätten in den fachlichen Fortbildungsschulen sowie die Einrichtung der Juwelierschule in der Sonnenuhrgasse, die Wiener Handelskammer, ein Lehrlingsheim, das Berufsberatungsamt der Gemeinde Wien, die Zentrallehranstalt für Frauengewerbe, die höhere Fachschule für das Kleidermachergewerbe und schliesslich das technologische Gewerbemuseum. Unter Führung des Präsidenten des Wiener Stadtschulrates Glöckel statteten die Gäste auch einer Volks- und einer Hauptschule einen Besuch ab. Die französische Delegation, um die sich insbesondere der Obmann des Wiener Fortbildungsschulrates Nationalrat Wolkert bemühte, lernte auch eingehend die neuen Schöpfungen der Wiener Gemeindeverwaltung kennen. Um die Wiener Fortbildungsschullehrerschaft mit dem technischen Unterrichtswesen Frankreichs vertraut zu machen, hielt der Vertreter des französischen Unterrichtsministeriums Fontegne vor zahlreichen Vertretern der Wiener Schulbehörden einen ausgezeichneten Vortrag. Die französischen Gäste brachten den lebhaften Wunsch zum Ausdruck, dass der rege Gedankenaustausch und die freundschaftliche Zusammenarbeit Paris und Wiens auf dem Gebiete des Schulwesens aufrechterhalten werde.

-----

Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum. In der Ausstellung des Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums in der Volkshalle des Neuen Wiener Rathauses findet morgen Freitag um 17'30 Uhr eine allgemeine Führung statt.

-----